

Gültig ab 01.07.2016



Regel 12 - Fouls und unsp. Verhalten:

Verhindern eines Tores o. einer klaren Torchance:

Vergehen g. Gegenspieler im eigenen Strafraum:

wenn ein Strafstoß verhängt wird: Verwarnung

<u>Außer</u> (in diesen Fällen "Rot"):

- das Vergehen ist ein Halten, Ziehen oder Stoßen, <u>oder</u>
- der Verteidiger versucht nicht, den Ball zu spielen <u>oder</u>
- hat keine Möglichkeit den Ball in einem Zweikampf zu spielen
- das Vergehen muss ungeachtet der Position auf dem
 Spielfeld sofort mit "Rot" bestraft werden (z.B. brutales Spiel)









Regel 12 - Fouls und unsp. Verhalten:

Verhindern eines Tores o. einer klaren Torchance:

Durch absichtliches Handspiel:

- Spielfeldverweis
 - unabhängig vom Ort des Vergehens







Regel 3 - Spieler

Spielfortsetzung bei Spielunterbrechung:

- verursacht durch Teamoffiziellen, Ersatzspieler, ausgetauschten oder ausgeschlossenen Spieler:
 - Direkter Freistoß oder Strafstoß



- verursacht durch "Drittperson":
 - Schiedsrichterball
- "<u>Tatort</u>": Wo die Beeinflussung erfolgte



Regel 3 - Spieler

Anzahl der Spieler:

- Kein Beginn und keine Fortsetzung des Spiels
 - wenn die Anzahl der Spieler einer Mannschaft unter 7 sinkt



Regel 12 - Fouls und unsp. Betragen:

Disziplinarmaßnahmen (Sanktionen):

Zeitraum:

Beginn: Betreten des Spielfeldes zur Platzkommissionierung

Ende: Verlassen des Spielfeldes nach Spielende

(einschließlich Elfmeterschießen)

Zeitraum bis zum Betreten vor Spielbeginn:

 Teilnahmeverweigerung des Spielers, Meldung (Regel 3 Punkt 6)



Regel 5 - Schiedsrichter

Verletzungen:

Verlassen nach Behandlung

Ausnahme:

- ein Spieler wird nach einem Körperkontakt verletzt
- der Gegenspieler wird wegen dieses Vergehens verwarnt oder ausgeschlossen (z.B.: "rücksichtsloses" oder "brutales" Spiel)
- Behandlung ist auf dem Spielfeld möglich
- wenn sie wird rasch abgeschlossen werden kann (20-25 Sek.)



Viel Erfolg in der kommenden Saison

DFB